

Use Case BPM: Bedarfsanforderungsprozess / BANF

Wie der elektronische Bedarfsanforderungsprozess mit BPM nach den Unternehmensregeln automatisiert wird



Die Herausforderung liegt darin, die langen Bearbeitungs- und Liegezeiten des papierbasierten Bedarfsanforderungsprozesses zu verkürzen und zu verhindern, dass Bedarfsanmeldungen verloren gehen.

Eine Einsicht in die aktuellen Bedarfsanforderungen des Unternehmens über alle Anforderungen ist derzeit überhaupt nicht möglich und die Statusermittlung der einzelnen Bedarfsanforderungen ist nur aufwändig über Telefon und E-Mail möglich.

Die Regeln des Unternehmens für die Freigabe der Bedarfsanforderung müssen den einzelnen Anforderern und Freigebenden bekannt sein. Hierdurch sind Fehler und zusätzliche Wartezeiten möglich.

Die derzeitige Lösung umfasst einen papierbasierten Bedarfsanforderungsprozess, der über ein unternehmensspezifisches BANF Formular durchgeführt wird. Das BANF Formular wird durch den Anforderer ausgefüllt und als Papier-Version dem nächsten Freigeber zugestellt.

Je nach Bedarfsanforderungshöhe und Verwendungszweck erfolgt eine weitere komplexe Freigabeprozedur, ggf. auch über örtliche Grenzen hinweg. Rückfragen erfolgen per E-Mail oder Telefon.

Der Freigeber unterschreibt das Bedarfsanforderungsformular händisch und mit Datum bevor es an den Einkauf zur Bestellung weitergeleitet wird.

Die Lösung, die die agentbase AG anbietet: Die Bedarfsanforderung wird in Form eines elektronischen Formulars allen Beteiligten im Portal zur Verfügung gestellt. Die Abbildung der Unterschriftenregelung erfolgt über das Regelmanagement des Systems.

Die elektronische Bearbeitung der einzelnen Freigabeschritte erfolgt durch den BANF Workflow, der durch die hinterlegten Regeln gesteuert wird.

Der Status der Bedarfsanforderung ist in Echtzeit einsehbar und die Übersicht über alle Bedarfsanforderungen mit Gesamtbudget wird im Portal dargestellt.

Der Mehrwert für Unternehmen liegt zum einen in der durch den Workflow beschleunigten Durchlaufzeit der BANF. Durch Vertreterregelungen werden Liegezeiten deutlich verkürzt, Änderungen an den Regeln sind durch den Fachbereich möglich.

Durch Kollaborationsfunktionen im Portal ist eine Echtzeitkommunikation unter allen Beteiligten gegeben. Eine elektronische Übergabe an das Bestellsystem ist möglich, was die Vermeidung von Fehlern in der Doppelerfassung der BANF mit sich bringt.

Einsatzbereiche:

- Lösung für unterschiedlichste Bedarfsanforderungstypen
- branchen- und unternehmensunabhängig
- Integration in vorhandene Betriebssysteme möglich

Dienstleistungsangebot der agentbase AG:

- Fachliche und technische Beratung
- Begleitung bei der Analyse, Konzeption, Umsetzung und Implementierung
- Wartung & Support im kompletten BPM Lifecycle

Ansprechpartner:

Artur Habel
Vertriebsleiter
artur.habel@agentbase.de
+49 5251 547 2615

agentbase AG
Eggertstr. 7
33100 Paderborn